14.06.2016 – 12:55 Uhr

Johnson Controls plant Expansionen in China und den USA, um der wachsenden Nachfrage nach kraftstoffeffizienten Technologien nachzukommen

Milwaukee (ots) -

- Joint-Venture mit Binzhou Bohai Piston Co. unterzeichnet
- 4. Autobatteriewerk in China soll 2017 eröffnen
- 245 Millionen USD Investitionen in AGM Batterieproduktion in Nordamerika

Autos und Lastwagen haben sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. Heutige Fahrzeuge verfügen über ein breites Spektrum an komfortablen Extras, wie etwa eine Zentralverriegelung, automatische Fensterschließsystemen oder Sitzheizungen, die mithilfe von bis zu 50 Computern und 150 elektrischen Steuerungssystemen bedient werden. Diese Veränderungen lassen Hersteller und Konsumenten auf Absorbent Glass Mat (AGM) Batterien zurückgreifen, die sowohl dem steigenden Bedarf an Energie für die unterschiedlichen Funktionalitäten im Fahrzeug als auch den immer strengeren Umweltauflagen gerecht werden. AGM Power-Start-Stop Systeme in Fahrzeugen können die Kraftstoffeffizienz um bis zu fünf Prozent steigern.

Johnson Controls Power Solutions, weltweit größter Hersteller und Recycler von Fahrzeugbatterien, begegnet diesen Entwicklungen mit Innovationen und konstanten Entwicklungen sowie neue Investitionen in strategisch wichtige Autobatteriewerke.

Joint-Venture mit Binzhou Bohai Piston

In China hat Johnson Controls ganz aktuell ein Joint-Venture mit Binzhou Bohai Piston gegründet, einer Tochtergesellschaft für Autoteile der Bejing Automotive Industry Group Co., Ltd. (BAIC Group). Der Zusammenschluss ist Basis für die Errichtung eines vierten Autobatteriewerks in China. Die Anlage soll in Binzhou, in der Provinz Shandong, entstehen und sowohl den Bedarf bei Automobilherstellern und im Sekundärmarkt abdecken.

"Dank unserer langjährigen Aktivitäten in China verstehen wir die Marktdynamik im Land und wissen auch um die Bedürfnisse der Konsumenten sowie den Bedarf an Energiespeichertechnologien, der über kurz oder lang entstehen wird," erklärt Joe Walicki, President, Johnson Controls Power Solutions. "Das Joint-Venture ist eine strategische Entscheidung, um Johnson Controls und Bohai Piston frühzeitig auf einem Markt zu positionieren, der bis 2020, weltweit der größte Markt für Automobilbatterien sein wird."

Mit ca. 23,5 Millionen produzierten Neufahrzeugen im Jahr 2015, ist China zum weltweit größten Automobilmarkt geworden. Bis 2020 sollen ca. 15 Millionen Neufahrzeuge mit Start-Stop Systemen ausgestattet werden, die nach Schätzungen etwa 1,2 Milliarden Liter Benzin jährlich einsparen und die Treibhausgasemissionen um bis zu 2,8 Millionen Tonnen pro Jahr reduzieren sollen.

"Die Nachfrage nach Automobiltechnologien, die die Kraftstoffeffizienz verbessern, ist in China sehr hoch. Wir erwarten ein schnelles Wachstum von Start-Stopp Fahrzeugen mit AGM Batterien," sagt Han Yonggui, Direktor der BAIC Group und Vorsitzender von Beijing Hainachuan Automobilteile. "Das neue Joint-Venture wird beiden Firmen helfen, Vorteile aus der gegebenen Marktsituation zu ziehen und in China die neusten Produkte und Technologien einzuführen." Lin Fenghua, Vorsitzender von Binzhou Bohai Piston ergänzt: "Die innovativen Technologien von Johnson Controls, die große Marktnachfrage bei Mitgliedern der BAIC Group und im Sekundärmarkt sowie die vorteilhaften Investitionsbedingungen in Binzhou ergeben zusammen eine Kombination, die die gemeinsame Unternehmung mit Sicherheit zu einem Erfolg machen wird."

Die Bauarbeiten für die hochmoderne, über 200 Millionen USD teure, Anlage werden voraussichtlich 2017 beginnen. Produktionsstart soll zwei Jahre später sein mit geschätzt 7,5 Millionen Batterien - konventionelle wie AGM Batterien - pro Jahr. Bei voller Auslastung wird der neue Standort 650 Leute beschäftigen.

Expansion in Nordamerika

Zwischen 2016 und 2020 investiert Johnson Controls 245 Millionen USD in Nordamerika und verdoppelt damit die Kapazität für AGM. Man geht davon aus, dass im gleichen Zeitraum die Einzelhandelsumsätze bei AGM Batterien um 300 Prozent, von 1,9 Millionen auf 8 Millionen, steigen werden.

"Aufgrund des wachsenden Strombedarfs für Zusatz- und Sicherheitsfunktionen in Fahrzeugen sowie sich verändernden Umweltstandards spielen Automobilbatterien eine zunehmend wichtige Rolle," sagt Joe Walicki, Präsident Johnson Controls Power Solutions.

Es wird erwartet, dass die Anzahl der gebauten Autos mit Start-Stop Systemen in Nordamerika aufgrund von zunehmend strengeren Umweltauflagen von derzeit 23 Prozent auf 46 Prozent im Jahr 2020 steigen wird.

"Zwischen 2015 und 2020 wird Johnson Controls insgesamt mehr als 780 Millionen USD global und 375 Millionen USD in Nordamerika investieren, um die Produktionskapazität von AGM zu steigern", sagte Walicki. "Johnson Controls ist der führende Batteriehersteller. Wir sehen es als Verpflichtung, kontinuierlich in unsere Fabriken, Mitarbeiter und unsere Kunden zu investieren. Nur so können wir unsere Führungsposition bei innovativen Technologien und Qualitätsprodukten halten, die Grundlage sind für starke, langfristige Kundenbeziehungen sind."

AGM Batterien von Johnson Controls stehen für längere Laufzeit und eine verbesserte Leistung, das bedeutet konkret:

- Bis zu zweimal längere Laufzeiten als konventionelle Batterien
- Exzellente Startleistung auch bei geringer Ladung
- Langlebigkeit auch bei harten und extremen Wetterbedingungen

Bilder von den Feierlichkeiten zur Vertragsunterzeichnung sowie von AGM Batterien finden Sie hier: http://ots.de/sTms4

Über Johnson Controls:

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Produkt- und Serviceangebot und Kunden in über 150 Ländern. Mit 150.000 Mitarbeitern stellt Johnson Controls hochwertige Produkte her und bietet Dienstleistungen und Lösungen, mit denen das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Energie- und Gesamteffizienz von Gebäuden leistet. Bleibatterien, innovative Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Innenraumlösungen für die Automobilindustrie ergänzen das Portfolio. 1885 begann das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit - mit der Erfindung des ersten elektrischen Raumthermostats. Durch seine solide Wachstumsstrategie und den Ausbau von Marktanteilen schafft das Unternehmen Werte für seine Anteilseigner und trägt zum Erfolg seiner Kunden bei. 2016 hat das Corporate Responsibility Magazine Johnson Controls als #17. Unternehmen in ihrer jährlichen "100 Best Corporate Citizines"-Liste ausgewählt. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage http://www.johnsoncontrols.com/de_de oder folgen Sie uns unter @johnsoncontrols auf Twitter https://twitter.com/johnsoncontrols .

Über Johnson Controls Power Solutions:

Johnson Controls Power Solutions ist der weltweit führende Anbieter für Autobatterien und produziert jährlich durchschnittlich 146 Millionen Batterien. Unsere 50 Fertigungs-, Recycling- und Distributionszentren liefern mehr als ein Drittel der weltweit hergestellten Bleibatterien an führende Automobilhersteller und Ersatzteilanbieter. Mit unseren Innovationen gestalten wir den Markt für fortschrittliche Energiespeichersysteme für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Wir sind weltweit das erste Unternehmen, das Lithium-Ionen-Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge in Serie produziert. Unser Einsatz für Nachhaltigkeit wird durch unsere erstklassigen Technologien, Fertigungsmethoden sowie unser Engagement für Recycling untermauert. Global gesehen werden Batterien von 15.000 Mitarbeitern an mehr als 50 Orten entwickelt, produziert, verteilt und recycelt.

Über BAIC

Die BAIC Group wurde 1958 gegründet und ist in vielen Bereichen aktiv, wie die Herstellung von Fahrzeugen, Forschung und Entwicklung, Produktion von Autoteilen, Automobil Service und Handel bis hin zu Investitionen und Finanzierungen in der Luftfahrt. In der Automobilherstellung betreibt die Gruppe Joint Ventures mit Hyundai, Mercedes Benz und einer Vielzahl an Eigenmarken wie BEIJING, Senova, Changhe Auto und Foton.

Über Bohai Piston

Shandong Binzhou Bohai Piston (nachfolgend Bohai Piston) mit Sitz in Binzhou, in der Provinz Shandong, ist der größte Kolbenhersteller Chinas und rangiert weltweit in den Top 4. Im Juni 2015 wurden staatliche Anteile am Unternehmen auf die BAIC Group übertragen. 2016 wurde Bohai Piston Aktionär bei BJEV.

Kontakt:

Johnson Controls Power Solutions EMEA
Christian Riedel, Director Communications EMEA
Tel: +49 511 975 1094
Mobile: +49 173 9975 410
Email: Christian.M.Riedel@jci.com

Medieninhalte

Johnson Controls gründet Joint Venture Binzhou Bohai Piston Co. in China, um die steigende Nachfrage nach Automobiltechnologien, die die Kraftstoffeffizienz verbessern frühzeitig bedienen zu können. V.l.n.r.: Kenneth Yeng, VP & GM China, Johnson Controls Power Solutions; Joe Walicki, President Johnson Controls Power Solutions; Chen Bao, President of BHAP; Lin Fenghua, Chairman of Bohai Piston. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/79794 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Johnson Controls Power Solutions EMEA"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100019931/100789399 abgerufen werden.